

Auf den Hundertstel-Millimeter

In den über 18 Jahren ihres Bestehens ist die Löhmann Automotive System GmbH vom Hersteller einfacher Drahtbiegeartikel zum Produzenten komplexer Stanzbiegeteile für die Automotive- und Elektrobranche gewachsen.



v.l.: Uwe Löhmann (Geschäftsführung) Marc Löhmann EK/VK und Marianne Löhmann (Finanz- und Personalwesen)

„Durch die kontinuierliche Modernisierung des Maschinenparks hat sich unser Unternehmen Jahr für Jahr im Artikelspektrum weiterentwickelt“, erklärt Uwe Löhmann, der im familiengeführten Betrieb für die Produktionstechnik verantwortlich zeichnet. Die Bandbreite ist groß und reicht von der simplen Rohrschleife bis zu komplexen Stanzbiegeteilen inklusive Schweißoperationen für Markenhersteller wie Daimler-Benz, BMW, VW, MAN und GM.

In den Anfangsjahren konzentrierte sich LAS auf die Herstellung und den Vertrieb von Systemen für abgehängte Decken. Schon bald stieß man in der damaligen Produktionsstätte in Hemer an die räumlichen Grenzen, so dass die Gesellschafter entschlossen, auf eigenem Grundstück an der Osemundstraße in Iserlohn einen 700 Quadratmeter großen Hallenneubau zu errichten. Dort wurden monatlich bis zu 60 Tonnen Draht und 500.000 Federn verarbeitet. Ab 1998 übernahm LAS weitere Artikel für die Elektro- und Fahrzeugindust-

rie – der Beginn des heutigen Kerngeschäfts Stanz- und Umformtechnik.

In den letzten Jahren wurden unter anderem zwei moderne Kaiser-Stanzautomaten mit einer Presskraft von 125 Tonnen angeschafft; außerdem 360° kurvengesteuerte Bihler-Automaten, auf denen Stanzbiegeteile inklusive Silberschweißen hergestellt werden. Die damit generierten Produkte werden in der sogenannten Weißen Ware und in der Fahrzeugelektrik verbaut. LAS verarbeitet Werkstoffe wie Stahl, Federstahl, Edelstahl, Kupfer- und Messinglegierungen in Banddicken von 0,2 mm bis 3,0 mm. Für das Veredeln und Vergüten werden zertifizierte Partnerunternehmen hinzugezogen.

Da die Maßgenauigkeit der Stanzteile im Hundertstel-Millimeterbereich angesiedelt ist, wurde auch die firmeneigene Messtechnik kontinuierlich weiter entwickelt und um moderne taktile und optische 3D-Messanlagen erweitert. Die jüngste Investition des seit 2001

nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Betriebs war nicht nur die bisher größte der Firmengeschichte, sondern auch mit besonderem Aufwand verbunden: Für die Montage des neuen Stanzautomaten der Firma Ebu musste das Hallendach geöffnet und eine Lichtkuppel aufgesetzt werden – bedingt durch die Höhe der Maschine konnte diese nicht durch das Hallentor transportiert werden. So wurde der 26 Tonnen schwere Automat mit einem Auto Kran hochgehoben und zentimetergenau in die Öffnung der Lichtkuppel eingelassen.

„Gleichzeitig war uns die Abkopplung von den weiter steigenden Energiekosten ein wichtiges Anliegen“, schildert Marc Löhmann, der seit August 1999 in der Geschäftsführung des elterlichen Unternehmens tätig ist und die kaufmännische Leitung sowie das Qualitätswesen betreut. „Da die Versorgungssicherheit oberste Priorität genießt, haben wir uns entschlossen, eine Photovoltaik-Anlage mit 48 kWp Leistung auf dem Hallendach zu installieren.“ Allein in 2014 hat die Löhmann Automotive System GmbH Investitionen in Höhe von 500.000 Euro getätigt; im Zeitraum von 2008 bis heute wurden insgesamt rund 1,7 Millionen Euro investiert.

Die Zielsetzung für die Zukunft ist klar definiert: „Wir wollen gleichbleibende hohe Qualitätsprodukte für unsere Kunden herstellen und unsere 17 Arbeitsplätze am Standort Iserlohn sichern“, formuliert Marianne Löhmann, die für das Finanz- und Personalwesen zuständig ist. „Hierfür haben wir unsere Kräfte als Familie gebündelt.“

KONTAKT

LAS
Löhmann Automotive Systems

Löhmann Automotive Systems GmbH

Osemundstraße 19 · 58636 Iserlohn
Telefon: 02371-788310 · Telefax: 02371-7883110
info@las-gmbh.de · www.las-gmbh.de

